

# Spaß,Pannen & Ferien!

Von Sariix3

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Schule &amp; 1 Telefonat</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Klassenkamaraden &amp; Peinlichkeiten</b> .....	5
<b>Kapitel 3: Der Anrufer &amp; Ferienplanung</b> .....	8
<b>Kapitel 4: Zugfahrt &amp; Ankunft</b> .....	10



„Ja...und warum bist du dann erst so spät nach unten gekommen?“

Heiji antwortete ein wenig außer Atem:

„Ich hab telefoniert...!“

Kazu schaute ihn ein wenig perplex an...jedoch nahm er im nächsten Moment wieder ihre Hand und rannte weiter.

„Endlich angekommen..!“

Ein wenig außer Atem ging das Mädchen mit dem Pferdeschwanz auf dem Schulflur entlang.

„Wir sind aber 10 Minuten zu spät.“

„Wessen Schuld ist das denn?“

Der Junge der seine Schultasche mit 2 Fingern über die Schulter trug antwortete gar nicht darauf.

Als die beiden an der Klassenzimmertür standen schauten sie an.

„Wer klopft?“

„Immer der,der fragt.“

Sie hasste ihn dafür das er immer einen Spruch auf Lager hatte,trotzdem klopfte sie an die Tür.

Da sie aber kein herein hörten und es im Klassenraum auch noch ziemlich laut zu sein schien gingen sie rein.

„Uhhh,da kommen ja unsere zwei Turteltauben“

„Was habt ihr denn jetzt schon wieder getrieben das ihr so Spät seit?“

„Vielleicht ist es ja nicht Jugendfrei!?!“

„Ach haltet doch die Klappe!“, entgegnete Heiji wütend „sagt uns lieber warum Herr Toshiba noch nicht da ist!“

„Er meinte als wir ihn holen gehen, wollten das er noch etwas wichtiges zu erledigen hätte und deswegen etwas später kommen würde.“

Kazu und Heiji waren mittlerweile zu ihren Plätzen gegangen die nebeneinander lagen.

„Also warum seit ihr zwei heute zu Spät?“ fragte ein von Kazuhas Freundinnen neugierig.

Das angesprochene Mädchen zeigte aber nur auf den Jungen der neben ihr saß,dieser schaute sie wiederum beleidigt an.

„Ich musste noch telefonieren.“sagte er patzig und holte ein Mathe-Buch aus seiner Tasche.

Seine Mitschüler guckten ihn nur verdutzt an.

„Was denn?Ich sag die Wahrheit!“

In diesem Moment betrat aber auch schon der Lehrer das Zimmer , und alle sprinteten schnell auf ihre Plätze.

Nach der Begrüßung bekamen die Schüler Aufgaben gestellt die sie zu lösen hatten und der Lehrer verschwand wieder .

„Und so soll man also was lernen,ja?!?!“

Während alle wieder anfangen zu reden drehte Kazuha ihren Kopf zu Heiji.





Nach einigem getuschel fing eines der Mädchen an.

„Kazuha...? Wir wollen nun eine ehrliche Antwort!“

Das Mädchen stupste das neben ihr mit ihrem Ellbogen an, um anzudeuten das sie weitermachen sollte.

„Okeh....Seit ihr zusammen?“

Kazuha wurde , nach dieser Frage schlagartig rot im Gesicht.

„ich und Heiji?? NEIN...!Wir sind nur beste Freunde...echt jetzt.“

„Dein Gesicht verrät uns aber was anderes.“

Im nächsten Moment standen die Jungs die eben noch gut 20 Meter entfernt standen neben den Mädchen.

Der eine Junge fragte eins von den Mädchen:

„Und?“ doch diese schüttelte nur mit dem Kopf.

Dann fing der andere Junge an:

„Heiji?Bitte Verrat uns eine Sache..!Warum verbringst du viel Zeit mit Kazuha wenn sie dich doch immer nervt?“

Dann begann ein anderes Mädchen:

„Und du Kazuha? Warum nennst du ihn immer Idiot? Dafür gibt's nur eine logische Erklärung...!“

„Ihr seit voll ineinander verknallt!!“

Kazuha und Heiji ,die sich wie in einem Gerichtsbeschluss fühlten,schoss das Blut in den Kopf so das sie innerhalb weniger Sekunden Rot wie Tomaten waren.

„Komm Kazu, die sind doch alle bescheuert.“

Heiji schleifte Kazuha an ihrem Ärmel über den Schulhof bis zu einer Bank.

„Warum denken immer alle so?“ fragte Kazuha,Heiji mit einer leicht traurigen Stimme.

„Vielleicht haben die ja keinen besten Freund.“erwiderte Heiji mit einem Grinsen um Kazu ein wenig aufzuheitern.

Auf Kazu's Lippen machte sich ein leichtes lächeln breit...und ein kleiner rotschimmer legte sich auf ihr Gesicht.

„Warum muss er so süß aussehen wenn er lächelt?!“

DING DONG DANG

„Komm wir sollten rein gehen.“ sagte Kazuha entschlossen und stand auf.

„Japp“

So gingen sie Richtung Schulgebäude.....den Haupteingang rein.....und gingen die erste Treppe hoch.

Kazu voran und dahinter Heiji.

Sie hatte auch schon fast die 2. Treppe geschafft doch wie aus dem nichts kamen 2 Jungs und 2 Mädchen um die ecke und schmissen Kazuha mit einem Tafelschwamm ab.

Nicht das,dass schon schlimm genug war...

Kazuha viel rückwärts die Treppe runter.

Heiji der hinter ihr ging machte nur noch große Augen und schon landete Kazuha in seinen Armen.

Zusammen purzelten sie die letzten 2 Stufen runter . Unten angekommen lag Kazuha auf Heiji , er umarmte sie und lag auf dem kalten Boden.







## Kapitel 4: Zugfahrt & Ankunft

Zugfahrt & Ankunft

°ding dong°

°Der Shinkansen von Osaka nach Tokyo fährt nun in Gleis 3 ein!°

„Komm jetzt Heiji..“

Kazuha zupfte Heiji am Ärmel.

„Sonst fährt der Zug ohne uns ab.“

„Kazu...wie wärs wenn du mir mal was abnimmst dann würden wir auch schneller zum Zug kommen.“

Im letzten Moment stiegen die 2 noch in den Zug,denn im nächsten Moment schloss dieser auch schon die Tür.

„Puuh...das war knapp.“ Kazuha ließ sich auf ihren Sitz fallen,und guckte zu Heiji der krampfhaft versuchte die Koffer in den Ablagen zu verstauen.

„Kazu-ha..was...hast...du...bi-tte..al-les...mitgenommen?“ fragte er als er grad den letzten Koffer mit Mühen verstaute.

„Nur das nötigste.“ meinte Kazuha während sie ihren Kopf leicht schräg legte.

Inzwischen hatte Heiji es geschafft alles so unterzubringen das es die Zugfahrt heil überstehen müsste,und hatte sich neben Kazuha auf den Sitz fallen gelassen.

„Nur das nötigste?Das ich nicht lache.“

Kazuha guckte böse zu Heiji rüber.

„Lass mich doch...“ Dann nahm sie ihre Zeitung und schlug eine für sie interessant aussehenden

Seite auf.

Heiji guckte noch kurz zu Kazuha , dann aber stütze er seinen Ellbogen auf den Fensterrahmen, legte seinen Kopf auf die Hand , und schaute aus dem Fenster.

Nach einer guten halben Stunde spürte Heiji etwas an seiner Schulter.

Er guckte zur Seite und bekam einen leichten rot-Schimmer im Gesicht...

Kazuha war wohl beim Zeitung lesen eingeschlafen und auf seine Schulter `gekippt`.

Nochmal 2 Stunden später wachte Kazuha wieder auf.

Sie streckte sich und gähnte einmal..!

Dann rieb sie sich die Augen und schaute Heiji an der gelangweilt in einer Zeitung herumblättert

„Huch ich muss wohl eingeschlafen sein“,Sie schaute aus dem Fenster, „Ööhm....Wie lang hab ich denn geschlafen?“

„So etwa 2 Stunden?!“

Kazuha schaute ein wenig entsetzt.

„So lang?“

„Ja , und ich bin froh das du endlich mal aufgewacht bist. So langsam tat mein Arm schon weh.“

Das Mädchen hatte noch gar nicht gemerkt wen sie die ganze Zeit als Kopfkissen

genutzt hatte,

Sie war noch viel zu verpeilt als sie gerade aufwachte um das zu verstehen.

„Dein Arm? Warum was hab ich denn bitte mit deinem Arm zu tun?“

„Na..., du hast doch mit deinem Dickschädel darauf gelegen“ Heiji reibte sich gespielt den Arm.

„Hey..ich hab keinen Dickschädel....Du Idiot!“ schreite sie Heiji an.

Doch dann musste sie erstmal schlucken.

„Moment mal....ich hab auf Heijis Arm geschlafen??“Als sie das verstanden hatte lief sie erstmal ein wenig rot an ....

„Öhm...,Kazu..?Alles in Ordnung?“

„Was???Jaja..alles klar..“Schnell drehte sie sich von Heiji weg damit er ja nicht sah , wie rot sie geworden war, als sie sich vorstellte wie sie 2 Stunden auf Heijis Arm geschlafen hatte.

„Wenn du meinst..!“ Damit widmete er sich wieder seiner Zeitung.

10 Minuten herrschte Schweigen zwischen den beiden.

Doch dann unterbrach ein nerviges Klingeln eines Handys die Stille.

Es war Heijis Handy welches in seiner Jacken-Tasche vor sich her klingelte.

„Mach das gedudel aus!!Es guckt ja schon jeder blöd zu uns.“

genervt nahm Heiji sein Handy aus der Jacke und guckte auf den Bildschirm.

„Nur ne SMS.“

Kazu war neugierig geworden und hatte sich zu Heiji gelehnt damit sie auch auf den Bildschirm

gucken konnte.

Als Heiji die SMS öffnete , weiteten sich die Augen beider , und sie liefen so rot wie Tomaten an.

Der Junge scrollte weiter runter um zu lesen was dabei stand.

°“Sind die 2 nicht süß?“°

°“Schickt dieses Bild an alle eure Kontakte im Adressbuch“°

„Das kann er sich nicht gewagt haben..!“ fluchte Heiji los.

„Anscheinend schon...“ stammelte Kazuha hinzu.

Dies war das Bild , welches einer von Kazuhas und Heijis Klassenkameraden geschossen hatte als die beiden aufeinander lagen,nachdem sie die Treppe runter geflogen waren.

Heiji packte das Handy schnell weg.

„Der bekommt was zu hören nach den Ferien.“

„Aber Hallo...!“

„Aber sag mal Heiji...wäre die Vorstellung so schlimm?“

„Welche?“

„Na....das wir 2...du weißt schon!“ Kazuha merkte das Heiji die Situation ziemlich unangenehm war.Denn er guckte zur Seite anstatt zu Kazuha...

„Ist ok...ich brauch keine Antwort.“

Die restliche Zugfahrt sprachen die 2 nicht mehr miteinander.

Am Bahnhof angekommen warteten Shinichi und Ran schon auf die beiden...

„RAN!!“ Kazu rannte auf ihre Freundin aus Tokyo zu und umarmte sie.

„Es ist doch etwas später geworden tut uns Leid...“

„Das ist doch nicht so tragisch..bei Shinichi haben wir genug Platz.“

Inzwischen war Heiji auch bei den dreien angekommen.

„Oh, Hallo Hattori!Jetzt schon Packesel?“ zog Shinichi den Jungen aus Osaka auf der wirklich so aussah als würde er einfach nur mitgekommen sein um die Koffer zu tragen.

„Nein..Kudo...aber danke das du mir was abnehmen willst.“ Heiji drückte Shinichi einen der Koffer in die Hand und ging mit einem frechen grinsen an ihm vorbei.

„Also kommt...,gehen wir..!“ schlug Ran vor.

Sie gingen aus dm Gebäude des Hauptbahnhofes raus und stiegen in einen Taxi.

Und es sah ziemlich lustig aus wie 3 , 17 jährige Oberschüler auf der Rückbank ein wenig eingequetscht saßen.

Das lag allerdings nicht daran das einer der 3 zu dick war, nein sondern viel mehr daran das,dass Taxi einfach zu klein war.

„Wo soll es denn hin gehen?“ fragte der Taxifahrer , Shinichi höflich der bequem auf dem Beifahrersitz saß.

„Na zu meinem Anwesen.“ grinste Shinichi den Taxifahrer an.

„Sie sind Shinichi Kudo...“

„Jopp..!“

„Na dann...weiß ich ja wo ich hin muss,..es ist mir eine ehre sie nach hause zu fahren.“

Nach 20 Minuten auf engstem „Taxi-Raum“ standen die 4 Oberschüler vor dem nicht gerade kleinen Gebäude.

Sie gingen rein und stellten die Koffer und Taschen im Flur ab.

„Hey,Ran kann ich was trinken?“

„Na klar,komm hier lang geht es zur Küche.“

Während Ran mit Kazuha in die Küche ging setzten sich Shinichi und Heiji ins Wohnzimmer.

„Und Hattori,wie war die Zug Fahrt?“

„Erinnere mich bloß nicht daran.“meinte Heiji und ließ sich auf eines der Sofas fallen.

Shinichi guckte mit einem prüfenden Blick zu Heiji.

„Habt ihr euch mal wieder gestritten?“

„Nee,daran hab ich mich schon gewöhnt.Das ist ne viel kompliziertere Sache..“  
meinte Heiji und seufzte.

Zur selben Zeit unterhielten sich Kazuha und Ran in der Küche.

„Ich muss wohl auf Heijis Schulter eingeschlafen sein.“

„Na und? Und darüber machst du dir nun Sorgen?Ich mein..so schlimm ist das doch auch wieder nicht..!“

„Naja...Ich mach mir auch mehr Sorgen um das was danach passierte.“ versuchte Kazuha mit einem lächeln zu sagen. „Aber das erzähl ich dir gleich...wenn wir schlafen gehen...“

„Alles klar...“

Jetzt machten sich die beiden auch auf den Weg ins Wohnzimmer mit einem Tablett auf dem 4 Tassen und eine Kanne mit Tee stand.

Ran stellte das Tablett auf den Tisch ab und setzte sich neben Shinichi während Kazu sich neben Heiji setzte.

Nach einer Minute fing Heiji an zu reden :

„Also jetzt nochmal,wo genau wollt ihr mit uns hin?

„Na in ein Hotel.“

„Ja und wieso?Und vor allem wo ist dieses überhaupt?“

„Das Hotel liegt in Miura. Es wurden 10 Gutscheine für eine Woche in diesem Hotel verlost.

Jeder Gutschein gilt für 2 Personen.

„Aber,das würde doch heißen ihr könnt nur zu 2 fahren.“wendete Kazuha ein.

„Ja,eigentlich schon....,aber wir haben ja 2 Gutscheine das bedeutet 4 Personen.“ meinte Ran daraufhin.

„Ich versteh aber nicht so ganz wieso..!“

„Ach das ist ganz einfach.Erstmal hat Shinichi an dem Gewinnspiel teilgenommen.

Es ging darum eine Geschichte zu lesen in der ein Mord statt findet.Nur anhand der Beweise und Fakten der Polizei ,in besagter Geschichte, musste man dann den Mörder finden.

Die Lösung sollte als Brief an die Zeitung geschickt werden.“

„Natürlich hatte Kudo die richtige Lösung ein gesendet und den Gutschein gewonnen..“ warf Heiji dazwischen.

„Aber woher habt ihr den anderen?“

„Der ist von Shinichis Vater das sagte ich dir doch schon am Telefon.“

„Also nahm er auch an dem Gewinnspiel teil.Da er aber im Moment zufiel zu tun hat hat er sie euch gegeben, in der Hoffnung das ihr 2 Freunde findet die mit euch fahren ja ?“

„Gute Schlussfolgerung Hattori. Aber ich wäre auch enttäuscht gewesen wenn du das nicht raus

gefunden hättest“ wollte Shinichi, Heiji ein wenig ärgern.

Der Osakaer guckte Shinichi nur mit einem Beleidigten Blick an.

„Ich bin ganz schön Müde.“meinte Kazuha nach etwa 5 Minuten als sie ihren Tee ausgetrunken hatte.

„Wie kannst du Müde sein,du hast doch 2 Stunden im Zug geschlafen.“ kam es von dem Jungen neben Kazuha , ziemlich gelangweilt.

„Ach sei doch still.“ keifte Kazu zurück , und stand auf.

„Komm Ran,wir gehen nach oben.“

„Ja ok....Gute Nacht ihr beiden.“sagte Ran freundlich und lief dann Kazuha nach.

„Du schaffst es auch immer wieder sie sauer zu machen oder?“ meckerte Shinichi ein wenig.

„Sie ist einfach zu Sensibel... .Komm gehen wir auch.“sagte Heiji und stand auf.

„Aber eben noch meckern das Kazuha Müde ist..“ Shinichi seufzte,und ging dann hinter Heiji her.

Ran und Kazuha lagen schon in ihren Betten.

„Also...was ist denn jetzt im Zug passiert?“

„Naja....also...den Anfang kennst du ja schon.....Das mit dem Schlafen und so.

Danach kam jedenfalls eine SMS.“

„Eine SMS?“

„Ja..und in der war ein Bild.....und zwar das Bild was einer unserer Klassenkameraden geschossen hatte als , sie mal wieder meinten uns zu ärgern.“

„Also seit ihr 2 auf dem Bild?“

„Japp...und zwar wie ich auf Heiji liege.“ seufzte Kazu hinzu. „und unter dem Bild stand das man das Bild, an alle seine Kontakte im Adressbuch schicken soll.“

Ran guckte ein wenig mitleidend aber das konnte Kazuha ja nicht sehen,es war viel zu dunkel im Zimmer.

„Naja....ich Schlaf jetzt mal.Gute Nacht Ran.“

„Ja,gute Nacht.“

Um 1 Uhr Nachts schlief dann jeder der 4 Oberschüler